

IFLA Express 8

Das letzte Kapitel aus Québec

Hrsg.: IFLA Generalsekretariat, Den Haag

Oktober 2008

Der Kongress in Québec war ein großer Erfolg!

Fast 3000 Menschen haben das Québec City Conference and Convention Centre besucht und haben so die IFLA-Konferenz in Québec zu einem großen Erfolg gemacht! Im Herzen des französischsprachigen Teils von Kanada veranstaltet, war die Konferenz von Zweisprachigkeit geprägt. Das wurde u.a. dadurch deutlich, dass eine große Anzahl Vorträge auf Französisch gehalten sowie viele Vorträge ins Französische übersetzt wurden.

Beteiligung nach Ländern

Wir freuen uns sehr, dass das Gastgeberland Kanada mit 630 Teilnehmern das Land mit der stärksten Präsenz war! Kanada wurde gefolgt von den USA mit 463 Teilnehmern. Aus Frankreich kamen 112, aus Südkorea 103 und aus China 96 Teilnehmer.

Zahlen und Fakten zur Konferenz

2354 Teilnehmer über die gesamte Dauer der Tagung
226 Tageskarten
158 Begleitpersonen
35 Teilnehmer von Ausstellerfirmen
275 Freiwillige Helfer
1027 Erstbesucher
Teilnehmer aus 118 Ländern
44 Stipendiaten
120 Aussteller auf einer Fläche von
1289 Quadratmetern
224 Sitzungen
45 Sitzungen mit Simultanübersetzung
137 Posterpräsentationen
17 neue IFLA-Mitglieder
245 Vorträge insgesamt
224 Vorträge/Übersetzungen auf Englisch
143 Vorträge/Übersetzungen auf Französisch
10 Vorträge/Übersetzungen auf Deutsch
17 Vorträge/Übersetzungen auf Russisch
41 Vorträge/Übersetzungen auf Spanisch
14 Vorträge/Übersetzungen auf Chinesisch
4 Vorträge/Übersetzungen auf Arabisch

Posterpräsentationen für IFLA 2009

In Québec haben mehr als 130 Poster dazu beigetragen, dass die Fachausstellung in diesem Jahr sehr interessant und gut besucht war. Den Call für die Posterpräsentationen zur Weltkonferenz Bibliothek und Information 2009 in Mailand finden Sie auf der IFLA-Website unter <http://www.ifla.org/IV/ifla75/call-postersession-en.htm>.

Nicht vergessen: Einsendeschluss für Vorschläge ist der **13. Februar 2009!**

IFLA/OCLC Förderprogramm für Berufsanfänger 2009

Am 11. August hat Jay Jordan, Präsident und CEO von OCLC die Namen der Kolleginnen und Kollegen, die zur Teilnahme am Programm für 2009 ausgewählt wurden, bekannt gegeben.

Dies sind:

- John Kiyaga, Library Assistant, Uganda Christian University, Mukono, Uganda
- Ani Minasyan, Circulation/Reference Librarian, American University of Armenia, Eriwan, Armenien
- Caleb Ouma, Librarian, Nation Media Group, Nairobi, Kenia
- Saima Qutab, Librarian, Directorate General Mines & Minerals, Lahore, Pakistan
- Raymond Sikanyika, Senior Library Assistant, Copperbelt University, Kitwe, Sambia
- Vesna Vuksan, Head, Library Development, Belgrade City Library, Belgrad, Serbien.

Das Jay Jordan IFLA/OCLC Förderprogramm für Berufsanfänger unterstützt Fachleute des Bibliotheks- und Informationswesens aus Entwicklungsländern. Es ist ein Förderprogramm, das ein breites Spektrum von Themen aus den Bereichen Informationstechnologie, Bibliotheksorganisation und bibliothekarische Zusammenarbeit umfasst. Seit seiner Einrichtung im Jahr 2001 haben 44 Bibliothekare und Informationsspezialisten aus 28 Ländern an dem Programm teilgenommen.

"Im diesjährigen Kurs sind erstmals Teilnehmer aus Armenien und Sambia vertreten" sagte Jordan. "Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr eine besonders engagierte Gruppe von Bibliotheksfachleuten haben. In der ersten Woche auf unserem Campus sage ich den Stipendiaten immer, dass wir mehr von ihnen lernen werden als sie von uns."

Während des fünfwöchigen Programms, das vom 26.4.-31.5.2009 stattfindet, werden die Stipendiaten Gespräche mit Führungskräften aus dem Bibliotheks- und Informationssektor führen, Bibliotheken besichtigen und an Mentoring-Programmen teilnehmen. Vier Wochen werden in der OCLC-Zentrale in Dublin, Ohio und eine Woche bei OCLC im niederländischen Leiden verbracht. Besuche in ausgewählten US- und europäischen Bibliotheken, Bibliotheksorganisationen und Organisationen, die sich mit dem kulturellen Erbe beschäftigen, bieten den Stipendiaten die Möglichkeit, mit renommierten Praktikern zusammen zu treffen und realitätsnahe Konzepte für die Herausforderungen, denen sich Bibliotheken heute gegenüber sehen, zu diskutieren.

Die Stipendiaten werden durch Hospitation bei einer Sitzung des OCLC-Mitgliederrates Einblicke in die Fragen erhalten, die die internationale bibliothekarische Kooperation beschäftigen und sehen, wie eine weltweite Bibliothekskooperative geführt wird. Die gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse bilden für die Stipendiaten eine Basis zur persönlichen beruflichen Entwicklung, und ihre Heimateinrichtungen sollen durch den jeweiligen persönlichen Beitrag profitieren.

Im Mai 2008 hat das OCLC-Kuratorium bekannt gegeben, dass das Programm erweitert wird und einen sechsten Stipendiaten aufnehmen kann. Das Programm wird anlässlich des 10jährigen Jubiläums von Jay Jordan als Präsident und CEO von OCLC in "Jay Jordan IFLA/OCLC Förderprogramm für Berufsanfänger" umbenannt.

"Jay Jordan ist immer ein unermüdlicher Anwalt der internationalen Bibliothekskooperation gewesen" sagte Larry Alford, Vorsitzender des OCLC-Kuratoriums und Dekan der Universitätsbibliotheken der Temple University. "Jay hat mit Bibliothekaren aus aller Welt zusammen gearbeitet, um Partnerschaften zugunsten von Bibliotheken und ihren Nutzern zu schmieden. Er hat die Einrichtung des IFLA/OCLC Förderprogramms maßgeblich

mitbestimmt und so ist es naheliegend, dass die OCLC-Mitgliedschaft Jay ehren, indem sie dieses erfolgreiche Programm nach ihm benennen.“

Zu den Sponsoren des Programms gehören derzeit OCLC, IFLA und die American Theological Library Association; weitere Sponsoren werden gesucht.

Weitere Informationen sind erhältlich bei George Needham, Vizepräsident der OCLC-Mitgliederservices, needhamg@oclc.org.

Informationen zur Bewerbung für das Programm in 2010 sind auf der OCLC-Website nachzulesen:

www.oclc.org/community/careerdevelopment/fellows/.

Danke an die Sprachteams!

Ein besonderer Dank geht an alle Sprachteams, die – wie in vielen Jahren zuvor – dazu beigetragen haben, aus der Weltkonferenz ein wahrhaft internationales Ereignis zu machen! Die umfangreiche Arbeit, die sie für die Simultanübersetzungen in den Sitzungen, die Übersetzungen der Vorträge und die Übersetzungen des IFLA-Express geleistet haben, haben viele Tagungsteilnehmer sehr positiv und anerkend wahrgenommen. IFLA hatte gehofft, in diesem Jahr Arabisch als siebte Sprache für die Simultanübersetzungen anbieten zu können. Aufgrund von Visa-Problemen konnte leider nur ein Teil des arabischen Sprachteams nach Kanada kommen. Dem kanadischen Nationalkomitee ist es gelungen, wenigstens für die Eröffnungsveranstaltung zwei Übersetzer zu finden. Die arabischsprachigen Kollegen, die kommen durften, haben mit großem persönlichen Einsatz dafür gesorgt, dass - in diesem Jahr erstmalig – jeden Tag ein IFLA-Express auf arabisch verfügbar war.

Hat es Ihnen gefallen?

Dann kommen Sie im nächsten Jahr nach Mailand! Mauro Guerrini, Vorsitzender des Nationalkomitees in Mailand, lud während der Abschlussveranstaltung alle anwesenden Teilnehmer nach Italien ein. Das Konferenzmotto für das nächste Jahr lautet „Libraries create futures: Building on cultural heritage“.

Kommen Sie im nächsten Jahr nach Mailand. Es wird sicher wieder eine interessante und erfolgreiche IFLA-Konferenz. **Wir hoffen, Sie in Mailand 2009 begrüßen zu dürfen!**



Weitere Informationen finden Sie auf www.ifla.org.

Die IFLA-Konferenz 2011 findet in San Juan, Puerto Rico statt!

Und wo wir gerade von zukünftigen Konferenzen sprechen: wir haben das Vergnügen, den Austragungsort des Weltkongresses Bibliothek und Information 2011 bekannt geben zu können: sie wird in San Juan, Puerto Rico stattfinden!

Während der Abschlussveranstaltung hat Luisa Vigo-Cepeda, Geschäftsführerin der Association of Caribbean University, Research and Institutional Libraries (ACURIL) dem IFLA-Vorstand für seine Entscheidung gedankt, ihre große Freude darüber zum Ausdruck

gebracht und alle Teilnehmer nach San Juan eingeladen.

IFLA-Auszeichnungen

Während der Abschlussveranstaltung hat die Präsidentin der IFLA, Claudia Lux, die folgenden Auszeichnungen verliehen:

IFLA-Urkunde

Melvin Thatcher

Als dankbare Anerkennung seines Engagements für IFLA und besonders für seine Funktion als Vorsitzender des Ständigen Ausschusses der Sektion Genealogie und Lokalgeschichte.

IFLA-Medaille

Adolfo Rodriguez Gallardo

Als Anerkennung seiner verdienstvollen Arbeit für IFLA und die internationale Bibliothekscommunity, besonders für die Förderung des Bibliothekswesens in den Entwicklungsländern.

Rima Kupryte

Als Anerkennung ihrer wegweisenden Arbeit, die sie mit dem Open Society Institute und eIFL geleistet hat.

Verabschiedung von Peter Lor

Claudia Lux hat bei der Abschlussveranstaltung Peter Lor, der von 2005-2008 IFLA-Generalsekretär war, mit warmen Worten aus seinem Amt verabschiedet. Peter Lor selbst sagte: "Es war ein aufregender, faszinierender Job, eine Herausforderung. Es war mir eine Ehre und ein Privileg, in dieser Position für IFLA zu arbeiten. Ich habe dabei viele Freunde gewonnen und viele wunderschöne Erfahrungen gemacht." Peter Lor ist zum Gastprofessor an der School of Information Studies der University of Wisconsin in Milwaukee, USA ernannt worden.

Rückblick auf den Kongress

Viele Teilnehmer haben versucht, den Kongress per Foto, Video und in Worten (Blogs) einzufangen. Auf der IFLA-Website finden Sie eine Auswahl davon:

<http://www.ifla.org/IV/ifla74/postcongress.htm>



